

Marschmusik als Mordmotiv?

Mittelkompanie Allagen zeigt am Samstag ab 19.30 Uhr „Der Gartenzwergmord“
Luststück rund um Streit und brisante Enthüllungen in der Nachbarschaft

ALLAGEN ■ Zünftige Marschmusik, präsentiert vom prächtigen Gartenzwerg der Familie Buxbaum, sorgt bei Heribert Buxbaum für beste Stimmung, wird allerdings von seiner Nachbarin, der überkandidelten, nach Höherem strebenden Inge/Indira Holzapfel, als total inakzeptabel abgelehnt. So ist der Streit zwischen den Nachbarn vorprogrammiert. Da mögen sich die beiden Ehepartner – Henriette Buxbaum und Karl-Heinz Holzapfel – noch so intensiv bemühen, ihn zu vermeiden, er überkommt beide Familien mit voller Gewalt. Und als das Streitobjekt, der Gartenzwerg eines Tage sogar noch „ermordet“ wird, scheint die Eskalation des Streites unaus-



Der Gartenzwerg als Streitobjekt – die Mittelkompanie zeigt Samstag ihr neuestes Theaterstück. ■ Foto: Franke

weichbar. Brisante Enthüllungen über den Lebenswandel beider Familien durch Klatschbase Helga Wümmelich und die Absicht der

schwangeren Tochter Eva der Familie Buxbaum, einen Finanzbeamten zu heiraten, wo ihr Vater nichts mehr hasst als eben Menschen die-

ses Berufs, sorgen für zusätzliche Brisanz. Was unabänderlich auf die totale Katastrophe ausgerichtet ist, kann nur noch durch ein ganz besonderes Ereignis abgewendet werden – und das tritt natürlich ein, so dass die zunächst befreundeten, dann verfeindeten Familien wieder zueinander finden.

Garantie, dass das von den Laienschauspielern der Allagener Mittelkompanie ausgewählte Lustspiel auch in diesem Jahr ein Erfolg wird, bieten die bewährten Schauspieler der Vorjahre Gregor Nübel, Burkhard Keseberg und andere. Premiere für einen unterhaltsamen Abend ist am morgigen Samstag, 21. März, um 19.30 Uhr in der Allagener Möhnetalhalle. ■ thof